



## **Sommerzeit – Ferienzeit**

### **Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des Bereichs Nord mit reichhaltigem und abwechslungsreichem Angebotsspektrum**

Im Sommer 2015 erlebte Deutschland einen neuerlichen Rekordsommer. Und was gibt es bei solchen Temperaturen besseres, als sich ein wenig Erholung vom stressigen Alltag zu gönnen. Vor allem für Familien, deren Angehörige mit körperlichen und geistigen Besonderheiten oder Einschränkungen durchs Leben kommen, ist diese Zeit der Erholung besonders wertvoll.

Da ist es gut, dass es Institutionen wie das Bundeswehr-Sozialwerk mit seinen Freizeiten gibt. Hier wird den Eltern ermöglicht, sich und ihren Kindern mit gutem Gewissen auch mal einen getrennten Urlaub zu gönnen.

Wie jedes Jahr hatte es sich das 30-köpfige Betreuersteam rund um Silke Beermann-Schröter auch in diesem Jahr wieder zu ihrer Herzensaufgabe erklärt, ihren etwa 30 Schützlingen wundervolle zwei Wochen an der Küste zu bereiten.

### **„Alles kann, nichts muss“**

Für diese Aufgabe bot das Theodor-Schwartz-Haus in Brodten bei Travemünde genau den richtigen Boden. Die treffliche Lage, das ansprechende Gelände, die angenehm gestalteten Zimmer und das freundlich kompetente Team des Ferienzentrums bildeten dabei den wertvollen Untergrund, auf dem die Pläne und Ideen der Betreuer wachsen und gedeihen konnten.

Das ehrenamtlich tätige Team sorgte durch seine unbeschwerte und motivierte Art sowie seine bunte Mischung aus Professionen und Generationen für das Gelingen der Freizeit. Das reichhaltige und abwechslungsreiche Angebotsspektrum, das den Teilnehmern dabei geboten wurde, stimmten die Betreuer ganz individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Schützlinge ab.

Ganz nach dem Motto „Alles kann, nichts muss“ besuchten die Teilnehmer der Freizeit verschiedene Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in Hamburg und Schleswig Holstein. Man jauchzte in der Achterbahn auf dem Hamburger Dom, lachte im Kino mit den Minions, badete in der Ostsee, kam hoch zu Pferd daher geritten, verprasste das Taschengeld beim Shoppen in Kiel, futterte sich durch die Travemünder Woche, bastelte und malte, sonnte sich,

erfreute sich an den Darbietungen der Karl-May- und Piratenfestspiele und vielem mehr.

### **Vorfreude auf das nächste Mal**

Ganz besondere Höhepunkte der Freizeit waren die Besuche bei der Marineunteroffizierschule und der Freiwilligen Feuerwehr in Plön. Beide Einrichtungen sind seit vielen Jahren feste Eckpfeiler im Programm der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des Bereichs Nord. Unser besonderer Dank gilt den Frauen und Männern, die dort wie selbstverständlich für uns da sind und uns dabei unterstützen, diese Freizeit zu einem Erfolg zu machen.

Und dann, nach zwei Wochen am Abreisetag, blickt man zurück und stellt fest, dass alles schon wieder vorbei ist. Voll beladen mit neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen sowie einem Sack voller neuer wie auch alter Freunde und Bekannte, freuten sich die Teilnehmer auf ihr Zuhause. Dabei stellten die Eltern wieder einmal fest, dass ihr Vertrauen in das BwSW und deren Betreuer völlig gerechtfertigt war.

Und die Betreuer selbst? Nun, auch die freuten sich nach den zwei Wochen wieder auf ihr Zuhause, denn wo ist es schöner? Und noch eins haben die Betreuer und die Teilnehmer gemeinsam: Auf die nächste Freizeit mit dem BwSW freuen sie sich alle gleichermaßen!

